

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96739
		DK5 DK5-GK	8622
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	143
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1877,3154
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleine, aber sehr artenreiche, magere Glatthaferwiese im Deichwinkel, auf der Nordostseite begrenzt durch einen Eichenwald, unter dem sich der wiesenartige Bestand noch ein wenig fortsetzt. Im Westen und Süden mit angrenzenden Deichlinien, die regelmäßig gepflegt werden. Die Grünlandfläche selbst wird offenbar nur extensiv genutzt, hat einen mageren, sandigen Untergrund und offenbar recht alte, sehr artenreiche Vegetation, die ein Relikt der ehemaligen Grünlandvegetation darstellt, recht blütenreich, mit hohen Anteilen von Echtem Labkraut und Frühlingssegge, im Oberstand einem lockeren Bestand aus Glatthafer, der den Boden jedoch nicht ausschattet. Zum Teil mit Übergängen zu Magerrasen, teils etwas wüchsiger und dichter. Mit hohen Anteilen von Ameisenhaufen. Die Fläche wird offenbar nur selten gepflegt oder genutzt, ist aber ausreichend mager, um die Artenvielfalt auch ohne intensive Nutzung zu erhalten. Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Am Kringel und Altengamme Hauptdeich		
Nachbarnutzung/en	Deiche, Wald		
Rechtswert (X)	587057	Hochwert (Y)	5922310
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: 29%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 71%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 71%]		
Wasserschutzgebiet			

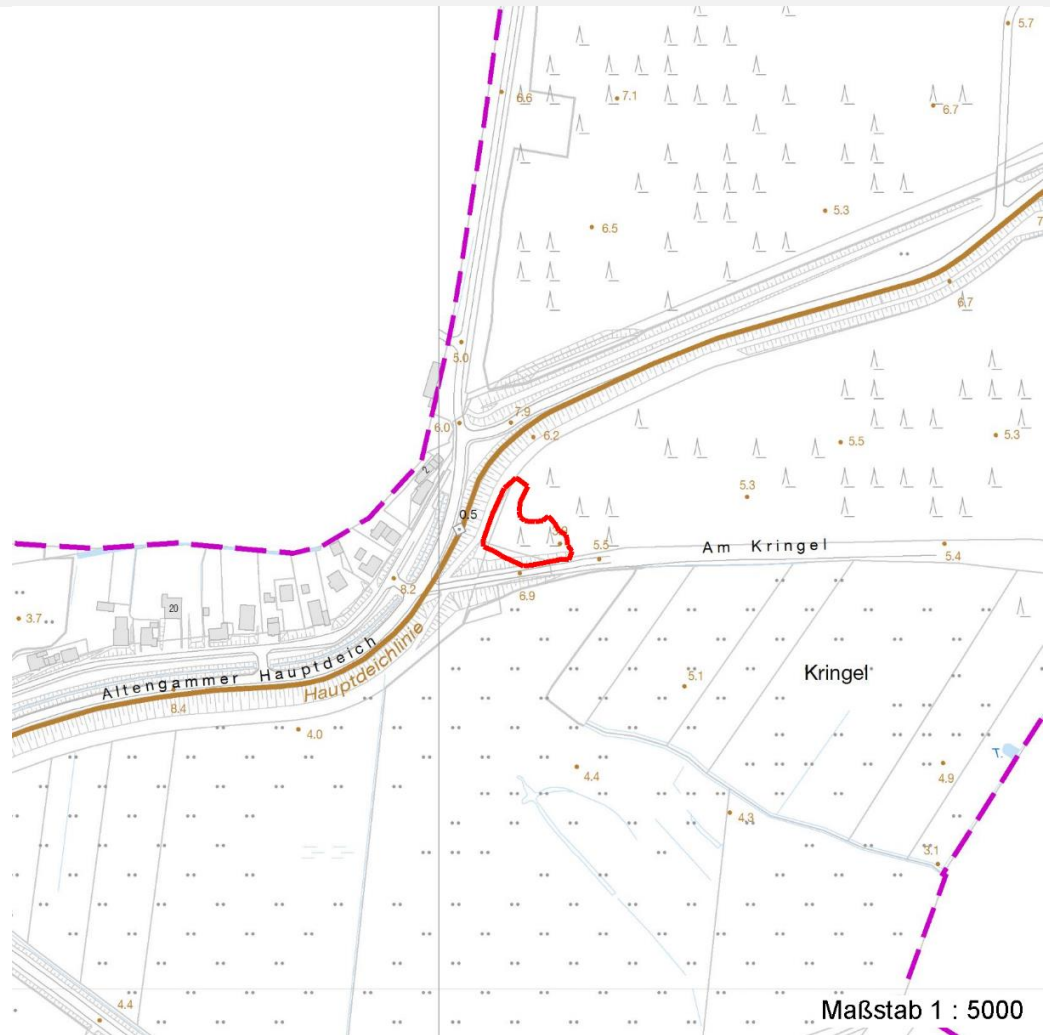
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96739
		DK5 DK5-GK	8622
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	143
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1877,3154
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96739	82808	8622	12	03.09.2012	=	8624	4

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53143	0	8622_143_100615_1.JPG	
53144	0	8622_143_100615_2.JPG	
53145	0	8622_143_100615_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

30.09.2022

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96739
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	143
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1877,3154
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Verunkrautung, Ruderalisierung (Bei der Mahd der Deichflächen ist die Wiese als Wendeplatz genutzt worden und dabei zerfahren; durch zeitweilige Beweidung ist der Aufwuchs etwas ruderalisiert und die Kräuter kommen nicht immer zur Blüte.)
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreiche, Vorkommen gefährdeter Arten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	Erhalt der Artenvielfalt
Maßnahmen	Der Bereich sollte gelegentlich in die Mahd integriert werden, der für den angrenzenden Deich und Deichfuß durchgeführt wird. Das Mähgut kann wegen der Artenvielfalt auch genutzt werden, um andere Flächen zu bereichern. In den jüngeren Planungen ist die Fläche für die Anlage eines Kleingewässers vorgesehen worden. Dies sollte nach Möglichkeit unterbleiben. Wenn die Umsetzung nicht mehr rückgängig gemacht werden kann, dann sollte der vorhandene Aufwuchs auf andere Flächen übertragen werden. Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt, je nach Aufwuchs, ab Anfang Juni - 2. Schnitt, je nach Aufwuchs, ab September - Mähgut auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren
Gebietszuordnung	
Flurstück	1685
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	ja - Günstige Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Foto

Fotodatei 8622_143_100615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8622_143_100615_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96739
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	143
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1877,3154
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	8622_143_100615_3.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	13
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	26 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96739
		DK5 DK5-GK	8622
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	143
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1877,3154
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	45	A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	26	A	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten Begründung für Bewertung: Obergräser teils dicht C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch Begründung für Bewertung: hoch		C	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch Begründung für Bewertung: Faunistisch bedeutsame B: mittel C: gering		A	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung Begründung für Bewertung: mäßig hoch C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	40	A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	5	B	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96739
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	143
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1877,3154
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	5	B	
5.2 Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal Begründung für Bewertung: unternutzt C: schädlich			B

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	r	T	-	-												
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	1	r		-	-									3	V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	r	T	-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	r	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	1	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	2b	T	-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	1	r	T	-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	1	+	T	-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	1	r		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	1	r		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	r	T	-	-										V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96739
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	143
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1877,3154
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		-	-														
Carex ligerica (Französische Segge)	1	r	W	-	-										2		1		V
Carex praecox (Frühe Segge)	1	+	W	-	-										2	3			V
Carex spicata (Dichtährige Segge)	1	r		-	-										3			G	
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	1	1		-	-										3				V
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	1	r		-	-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r	T	-	-														
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	1	r	T	-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r	T	-	-														
Daucus carota (Wilde Möhre)	1	r	T	-	-														
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	1	r	W	-	-										b	1	3	2	V
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	r		-	-														
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	1	r	W	-	-										b	2	3	1	V
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	1	+		-	-										3			3	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	2a	T	-	-														
Galium verum (Echtes Labkraut)	1	1	W	-	-										3				
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	r		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	+	T	-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	r	T	-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	r	T	-	-														
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	1	r	T	-	-														V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	1	+	T	-	-														V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	1	r	T	-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	r	T	-	-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	1	r	T	-	-														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	1	r		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	1	r		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	r	T	-	-														
Ranunculus bulbosus (Knolliger Hahnenfuß)	1	r	W	-	-										2				V
Rosa canina (Hunds-Rose)	1	r		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	1	r		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	r	T	-	-														
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	1	r	T	-	-														
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	1	r	T	-	-														
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	1	r	T	-	-														
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	1	r	T	-	-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	1	r	T	-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	r	T	-	-														
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	1	r		-	-														
Trifolium campestre (Feld-Klee)	1	r	T	-	-														V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	1	T	-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	1	+	T	-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	r	T	-	-														
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	1	r		-	-												D		D
Valerianella locusta (Gewöhnlicher Feldsalat)	1	r		-	-										3			3	
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	1	+	T	-	-														
Veronica maritima (Langblättriger Ehrenpreis)	1	r	W	-	-										b	1	3	2	V

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96739
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	143
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1877,3154
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	1	r		-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	1	r	T	-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	r	T	-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	1	r	T	-	-													
Vicia sativa (Saat-Wicke)	1	r	Ne	-	-													D
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	+	T	-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														13	4	16	5	
Anzahl Arten														64				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland